

Pastoralraum Birstal



«Taufst sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes» (Mt 28, 19).

Seiner Botschaft mein Gesicht geben

Es ist Sonntagmorgen. Die Kirchenglocken läuten und laden zum Gottesdienst ein. Viele Menschen haben sich versammelt. Eine bunte, lebendige Schar Kinder, Jugendlicher, Eltern und Grosseltern wartet vorfreudig auf den beginnenden Gottesdienst.

Heute feiern die Erstkommunionkinder mit der ganzen Gottesdienstgemeinschaft die Taufgelübdeerneuerung. Alle Anwesenden bekräftigen miteinander ihre Zugehörigkeit zur christlichen Gemeinschaft. Für die Erstkommunionkinder ist dies das erste Mal, dass sie ihren Glauben mit ihren eigenen Worten bekennen und das Versprechen erneuern, das ihre Eltern und Paten stellvertretend für sie bei ihrer Taufe abgegeben haben.

Im Anschluss an den hoffnungsfrohen Gottesdienst kommt die berechtigte Frage auf: «Und jetzt?» Den Glauben ausschliesslich mit den Lippen zu bekennen, greift zu kurz. Die Botschaft Jesu Christi braucht uns ganz, unsere Hände, Füsse und Lippen. Tiefend dazu ein Gebet aus dem 14. Jahrhundert, dessen Verfasser unbekannt ist:

«Christus hat keine Hände, nur unsere Hände, um seine Arbeit heute zu tun. Er hat keine Füsse, nur unsere Füsse, um Menschen auf seinen Weg zu führen.

Christus hat keine Lippen, nur unsere Lippen, um den Menschen von ihm zu erzählen.

Wir sind die einzige Bibel, die die Öffentlichkeit noch liest. Wir sind Gottes letzte Botschaft, in Taten und Worten geschrieben.»

Im Evangelium von Christi Himmelfahrt (Mt 28,16–20) sendet Jesus seine Jünger in die Welt hinaus. Sie sollen alle Menschen lehren und taufen. Jünger Jesu wird man durch den Glauben und die Taufe. Man bleibt es dadurch, dass man nach seiner Lehre und Weisung lebt.

Das Hochfest Christi Himmelfahrt ist eine Einladung an uns alle, mutig der Botschaft des Evangeliums unser Gesicht zu geben.

Tragen wir sie in die Welt hinaus in der Gewissheit: «Ich bin mit euch alle Tage bis zum Ende der Welt.» Mt 28,20

Fabienne Bachofen

PASTORALRAUM

Fernsehgottesdienste

Bis auf Weiteres werden auf regio-TVplus (GemeindeTV) «unsere» Gottesdienste für den Pastoralraum jeweils um 10, 12 und 14 Uhr ausgestrahlt. An Christi Himmelfahrt, am Donnerstag, 21. Mai, strahlt RegioTVplus um 9, 10, 11 und 12 Uhr einen ökumenischen Gottesdienst aus Arlesheim aus.

Wir sind für Sie da

Wir sind für Sie da, wenn Sie Hilfe brauchen oder ein Gespräch mit einer Seelsorgerin oder einem Seelsorger wünschen.

Rufen Sie uns an! Bei den Kontakten finden Sie auch Direktnummern von Seelsorgenden. Aktuelle Informationen, geistliche Impulse und Geschich-

ten zum Anhören finden Sie auf den Websites der Pfarreien (Kontaktdaten am Ende dieser Doppelseite).

AESCH-DUGGINGEN-PFEFFINGEN

Wir haben Abschied genommen von Raffael Schaffner, geboren 1980 aus Pfeffingen.

Der Herr schenke ihm die ewige Ruhe und den trauernden Trost und Kraft.

Bald wieder Gottesdienste?!

Wir hoffen und gehen gegenwärtig davon aus, dass gemeinsame Gottesdienste feiern ab 8. Juni wieder erlaubt sein werden. Die Schweizer Bischofskonferenz hat dafür ein Schutzkonzept erlassen. Für die Kirchen unseres Seelsorgeverbandes haben wir dieses Schutzkonzept den örtlichen Gegebenheiten angepasst. Damit die weiterhin geltenden Abstandsregeln in den Kirchen eingehalten werden können, werden in jeder Kirche nur ausgewählte Plätze zur Verfügung stehen. Um trotz der kleineren Platzzahl allen die Möglichkeit zu geben, am Samstag oder Sonntag einen Gottesdienst mitfeiern zu können, werden wir vorübergehend in jeder der drei Pfarreien einen zusätzlichen Gottesdienst feiern.

Da der Bundesrat seinen Entscheid bezüglich der nächsten Lockerung der Coronamaßnahmen erst am 27. Mai fällen wird, werden wir wohl erst im übernächsten «Kirche heute» mit Sicherheit sagen können, was ab Mitte Juni bei uns stattfinden kann.

Ökumenische Pfingstnovene

Auch der traditionelle ökumenische Gottesdienst zu Pfingsten fällt dieses Jahr leider den Corona-Massnahmen zum Opfer. Die ökumenische Gruppe, die jeweils diesen Gottesdienst vorbereitet und gestaltet, möchte Ihnen dennoch einen Impuls zum Pfingstfest mitgeben. Nein, nicht einen, sondern gleich zehn! Sie bedient sich dabei der Tradition der «Pfingstnovene», die für die Tage zwischen Auffahrt und Pfingsten jeweils einen Gebetsimpuls vorsieht. Die ökumenische Gruppe hat für diese Tage

und natürlich für das Pfingstfest je einen Impuls gestaltet und in einer kleinen Broschüre zusammengefasst. Sind Sie interessiert? Die Impulse werden auf den Hompages der Kirchgemeinden aufgeschaltet. Wenn Sie die Impulse als Heftchen möchten, melden Sie sich im Pfarrseikretariat (Tel. 061 756 91 51), wir senden Ihnen gerne das Heftchen zu.

ARLESHEIM-MÜNCHENSTEIN

Unsere Verstorbenen

Münchenstein:

Am 23. April verstarb 89-jährig Leonie Imark-Voser, Röschenzstr. 8.

Arlesheim:

Am 25. April verstarb Raffaele Matteo Miglionico, Dornachweg 17.

Herr gib unseren Verstorbenen die ewige Ruhe, und das ewige Licht leuchte ihnen.

Sie sind interessiert an neuen Wegen?

Wir suchen Frauen und Männer,

– die gerne Kinder und Jugendliche auf ihrem religiösen Entwicklungsweg begleiten.

– die gerne Kinder in eine lebendige Auseinandersetzung mit dem Schatz biblischer und humanistisch-christlicher Traditionen führen.

– die gerne mit den Kindern den Tiefsinn und Leichtsinn des Lebens erkunden.

– die gerne mit den Kindern nach dem Woher, Wohin und Wozu des Lebens fragen,

– und die in der Schule bzw. der Pfarrei arbeiten wollen.

Die ökumenische religionspädagogische Ausbildung in der Nordwestschweiz nach ForModula ist die Ausbildung zur Katechetin/zum Katecheten. Sie ist modular aufgebaut und kann berufsbegleitend besucht werden. Das Ausbildungangebot von OekModula der beiden Landeskirchen richtet sich an Frauen und Männer, die katechetisch tätig werden möchten. Wenn Sie interessiert sind, melden Sie sich bitte bei Pfarrer Sylvester Ihuoma s.ihuoma@rkk-arlesheim.ch oder Telefon 061 706 86 50.

Ökum. Auffahrtsgottesdienst am TV

Am Donnerstag, 21. Mai, strahlt Regio-TVplus um 9, 10, 11 und 12 Uhr einen ökumenischen Gottesdienst mit Pfarrerin Claudia Laager und Pfarrer Sylvester Ihuoma aus. Den Gottesdienst können sie ab 10.30 Uhr auch auf unserer Homepage sehen.

Pfingstnovene

Das Seelsorgeteam hat eine Pfingstnovene geschaffen, die uns in den neun Tagen zwischen Christi Himmelfahrt und Pfingsten täglich eine Persönlichkeit aus der Glaubensgeschichte vorstellt. Wir verbinden diese Persönlichkeiten mit den Bitten um die Gaben des Geistes. Diese Pfingstnovene wird zwischen Christi Himmelfahrt und Pfings-



Pfarrei Arlesheim-Münchenstein

Möglichkeiten von Firmspender Weihbischof Denis Theurillat haben wir die Firmung im Seelsorgeverband für Sonntag, 16. August, 9.30 Uhr in Dornach eingeplant.



Pfarrei Dornach-Gempen-Hochwald

Errichtungsprozess des Pastoralraums Birstal miterlebt. Mit Ruth Prétot geht auch Jahrzehnte erlebte Geschichte der Pfarrei St. Nikolaus, sowie Hintergrundwissen weg. Gern haben wir darauf zurückgegriffen und uns erzählen lassen. Kraft ihrer legendären Coolness behielt sie auch in hektischen Situationen ihren Humor und scheute sich nicht, ihre Meinung offen und konstruktiv mitzuteilen. Ihre diskrete Fröhlichkeit liess sich auch auf uns übertragen.



Pfarrei Reinach

Übergangszeit 1. Juni bis 31. Juli: Montag, Freitag Vormittag (9.30 bis 11.30 Uhr), Dienstag, Mittwoch, Donnerstag Nachmittag (13.30 bis 16.30 Uhr).

Am Ball bleiben - Impulse zum Tagesevangelium

Seit dem 2. Sonntag der Osterzeit halten wir in der Kirche und auf unserer Homepage jeden Morgen einen Impuls zum Tagesevangelium für Sie bereit. Wir laden Sie herzlich ein, innezuhalten und die Gedanken mit in Ihren Tag zu nehmen. Es erwartet Sie Tag für Tag eine neue Sicht, eine neue Begegnung mit altbekannten Texten. Wir wünschen Ihnen einen guten Start in den Tag.

Ihr Seelsorgeteam

Verstorben

Heinrich Staubli-Waldmeier Jg. 1934, Ernst Vögli-Feigenwinter Jg. 1927, Ruth Fiechter Jg. 1945, Veronica Gredig-Cannazza.

Gott schenke den Verstorbenen das ewige Licht und den Angehörigen Kraft und Zuversicht.

KLOSTER DORNACH

Bis auf Weiteres können keine Gottesdienste und Veranstaltungen stattfinden. Die Kirche ist täglich bis ca. 18 Uhr geöffnet und lädt zum stillen persönlichen Gebet ein.

Aesch-Duggingen-Pfeffingen

Pfarramt Aesch: 061 756 91 51

Pfarramt Pfeffingen: 061 751 16 88

www.rkk-angenstein.ch

Felix Terrier, Gemeindeleiter

Tel. 061 756 91 51/079 425 57 84

Alois Schuler, Seelsorger

Tel. 061 756 91 51/076 466 03 21

Arlesheim-Münchenstein

Pfarramt Arlesheim: 061 706 86 51

Pfarramt Münchenstein: 061 411 01 38

www.rkk-arlesheim-muenchenstein.ch

Sylvester Ihuoma, Pfarradministrator

Tel. 077 461 70 99

Eveline Beroud Sozialarbeiterin

Tel. 079 293 96 78

Dornach-Gempen-Hochwald

Pfarramt: 061 701 16 33

mauritius@kirchedornach.ch

www.dogeho.ch

Thomas Wittkowski, Gemeindeleiter

Tel. 061 751 34 58

Reinach

Pfarramt: Tel. 061 717 84 44

www.rkk-reinach.ch

Gabriele Tietze Roos, Pfarrseelsorgerin: Tel. 061 763 06 70

Marek Sowulewski: Tel. 076 579 05 56

P. Benedikt Locher: Tel. 079 380 96 45

Fabienne Bachofer: Tel. 061 381 64 19

ten täglich auf unserer Homepage aufgeschalten.

Sie können die Pfingstnovene auch als Kartensets zur persönlichen Meditation in unseren Kirchen kaufen. Ein Set kostet Fr. 10.-. Der Erlös geht vollumfänglich an die Kinderhilfe Bethlehem.

Dekoration Kirche

Weiterhin dekorieren wir die Pfarrkirchen zum Sonntagevangelium. Werfen Sie einen Blick in unsere Kirchen!

Betzeitläuten

Ab Montag, 11. Mai, wird die Betzeitglocke in Münchenstein nur noch am Abend um 19.30 Uhr und an Sonn- und Feiertagen um 10.30 Uhr geläutet. Wir verzichten auf das Läuten um 7.30 Uhr. In Arlesheim läutet die Betzeitglocke weiterhin morgens und abends sowie an Sonn- und Feiertagen um 10.30 Uhr. Diese Regelung gilt vorläufig bis zum 8. Juni.

DORNACH-GEMPEN-HOCHWALD

TV-Gottesdienst am Pfingstsonntag

Wie inzwischen gut bekannt, wird immer sonntags um 10, 12 und um 14 Uhr ein Gottesdienst unseres Pastoralraumes bei regioTVplus ausgestrahlt. Am Pfingstsonntag, 31. Mai, ist unser Seelsorgeverband an der Reihe. Musikalisch gestaltet wird die Feier von David Seghezzo, Oboist beim Sinfonieorchester Basel, und Franz Ringwald an der Orgel.

Erstkommunion und Firmung 2020

Die Erstkommunion konnte im April aus bekannten Gründen leider nicht stattfinden. Geplant ist diese nun für den 13. September, 10 Uhr, in Dornach, und wir hoffen, dass sich bis dann die Situation etwas normalisiert hat.

Auch die Firmung musste verschoben werden. Nach Abstimmung mit den

Seelsorge in schwieriger Zeit

Unser Seelsorgeteam ist auch in dieser aussergewöhnlichen Zeit für Sie da. Für ein Telefongespräch, unter Einhaltung der Schutzbestimmungen gerne auch für ein Gespräch im Pfarramt oder für einen Hausbesuch mit oder ohne Hauskommunion.

Kirchengemeindeversammlungen

Eine ausserordentliche Verordnung zur Sicherstellung der Handlungsfähigkeit der Gemeinden aufgrund der Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus entbindet die Kirchengemeinden dieses Jahr von der Pflicht zur Durchführung von zwei Versammlungen (Rechnung Vorjahr/Budget Folgejahr). Das heisst, die Jahresrechnung 2019 und das Budget 2021 können an der gleichen Versammlung beschlossen werden. Auf dieser Grundlage wird die für 14. Juni vorgesehene Dornacher Kirchengemeindeversammlung nicht durchgeführt. Die Dornacher Rechnung 2019 und das Budget 2021 werden für die Versammlung am 13. Dezember traktandiert. Für Gempen und Hochwald ist der Termin noch offen, wann die Rechnung 2019 der Kirchengemeindeversammlung vorgestellt wird. Wir publizieren die Daten im Pfarrblatt, sobald diese bekannt sind.

REINACH

Verabschiedung Ruth Prétot

Ruth Prétot hat 21½ Jahre in Teilzeit als Pfarreisekretärin in unserer Pfarrei gearbeitet.

Sie hat in der Zeit mit vielen Seelsorgenden zusammengearbeitet und den

Wir danken Ruth Prétot für ihre jahrzehntelange Treue als Pfarreisekretärin bei uns.

Ruth Prétot hat für sich entschieden, frühzeitig in Pension zu gehen, um sich mehr ihren Hobbys zu widmen. So wünschen wir Ruth viel Freude, Gesundheit, Erfüllung und Gottes Segen in der neu gewonnenen Freizeit.

Pfarreiteam und Kirchgemeinderat

Stellenwechsel von P. Benedikt

Am 31. Juli endet regulär die befristete Anstellung von P. Benedikt als Kaplan in Reinach. Das Bistum Basel hat ihn dazu berufen, nach der Demission von Pfr. Markus Brun in den Pfarreien St. Marien und Allerheiligen in Basel per 1. August 2020 als Kaplan zu wirken. Zusätzlich wird P. Benedikt an der Universität Basel in Musikwissenschaft doktorieren. P. Benedikt bedankt sich für die spannenden Erfahrungen, die er in der herzlichen und lebendigen Pfarrei Reinach machen durfte. Seine letzten Gottesdienste wird er am Wochenende 25./26. Juli in Reinach feiern.

Der Kirchgemeinderat und
P. Benedikt Locher OSB

Öffnungszeiten Sekretariat

Bis am 1. August das Sekretariat wieder im gewohnten Umfang besetzt ist, gilt folgende Regelung: Übergangszeit bis 29. Mai: Montag, Mittwoch, Freitag Vormittag (9.30 bis 11.30 Uhr), Dienstag und Donnerstag Nachmittag (13.30 bis 16.30 Uhr).